Rache ist süss!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 52

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-481711

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neujahrs-Schmaus-Ersatz

„O Agnesli, chumm lies mir es Kapitel us Dim schöne alte Märlibuech vor!“

Der Gläubiger

Eine Zeitlang war Tisje Diener bei Herrn van de Krommenhoek. Der war zwar Baron, hatte aber trotzdem viele Schulden und seine Gläubiger ließen die Türklinke nicht kalt werden.

Wieder läutete die Glocke.

«Ist der Herr Baron zu Haus?»

«Sie wünschen?»

«Ich komme wegen einer Schuld ...»

«Der Herr ist gestern auf Jagd gegangen», unterbricht Tisje.

«... die ich an ihn zu zahlen habe.»

«... aber er ist heute morgen zurückgekommen», fährt der Musterdiener schleunigst fort.

«Darf ich Sie bitten, einzutreten!»

(Aus dem Flämischen übersetzt von M. H).

Rache ist süß!

Zahnarzt: «Was sind Sie vo Bruef, Herr Erbsebluescht?»

«Karikaturezeichner!»

«Soo! De wirden-n-ich Ihne jetz einisch dä Zahn sooo zieh, wie die Herre das immer i de Witzblettere darschtelle!»

FrieBie